

Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen

03.02.2025

Die bundesweite Erhebung der BAG WfbM zu Angebotsformen tagesstrukturierender Maßnahmen für den Personenkreis Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf hat begonnen.

Bis zum **30. April 2025** können Sie an der Erhebung unter dem Link: <https://bagwfbm.limesurvey.net/GPS> anonym teilnehmen und den Fragebogen vervollständigen.

Die Erhebung ordnet sich in Teilprojekt 2 des Forschungsprojektes „**Gemeinsam Perspektiven schaffen (GPS): Ein Projekt zur Teilhabe von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf an beruflicher Bildung und Arbeit**“ ein. Das Forschungsprojekt wird von der BAG WfbM in Kooperation mit der Universität zu Köln realisiert.

Ziel der Erhebung

Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf haben aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderungen sowie der daraus entstehenden Anforderungen Unterstützungsbedarfe. Der Personenkreis ist sehr heterogen. Häufig jedoch haben Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf Herausforderungen, sich verbal verständlich zu äußern und ihre Bedürfnisse selbstbestimmt auszudrücken. Zur Erfüllung ihrer Bedarfe, Bedürfnisse und ihrer Teilhabe sind sie daher dauerhaft auf Unterstützung angewiesen.

Die Ergebnisse der Erhebung im Rahmen des Projektes GPS sollen daher dazu beitragen, Erkenntnisse zu den Teilhabemöglichkeiten des Personenkreises Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf zu erfassen. Im Fokus stehen besonders die Teilhabemöglichkeiten an beruflicher Bildung und Arbeit. Es sollen Informationen zur Heterogenität des Personenkreises, den Zugangsmöglichkeiten, den Angebotsstrukturen, wie auch den institutionellen Rahmenbedingungen sowie den Anforderungen und Bedarfen der Fach- und Betreuungskräfte gewonnen werden.

Zielgruppe der Erhebung

Die schriftliche Befragung richtet sich an alle Einrichtungen und Angebote, die Leistungen der tagesstrukturierenden Maßnahmen für den Personenkreis Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf in Tagesförderstätten, sonstigen Einrichtungen zur Tagesstruktur, in besonderen Wohnformen, in Werkstätten beziehungsweise in Einrichtungen, die den Werkstätten angegliedert sind oder anderen Leistungsorten erbringen.

Für die Beantwortung der Fragen ist voraussichtlich Wissen aus der Verwaltungs- und Fachpraxis wichtig.

Ihre Unterstützung wird gebraucht

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wertvollen Beitrag für eine erstmalige Bestandserhebung, um die Bedarfe und Bedürfnisse der Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf sowie der Angebotsformen sichtbar zu machen.

Leiten Sie die Einladung und den Link zur Erhebung an Einrichtungen, Träger und Netzwerkpartner*innen im Tätigkeitsbereich für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf gerne weiter!

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden:

Ines Schuster

Referentin Berufliche Bildung

Telefon: 0 30 - 9 44 13 30 21

E-Mail: i.schuster@bagwfbm.de

Guido Schmidt

Referent Berufliche Bildung

Telefon: 0 30 - 9 44 13 30 12

E-Mail: g.schmidt@bagwfbm.de